

Quartier für Fußgänger: Autofreie Siedlung in Nippes wird vorzeitig fertig

Kölns erste autofreie Siedlung wird voraussichtlich früher fertig als ursprünglich geplant: Nach Angabe der Investoren sind bereits die Hälfte der rund 400 Wohneinheiten auf dem Gelände des ehemaligen Bundesbahn-Ausbesserungswerks verkauft. Darum könnte die gesamte Siedlung bereits 2008 und nicht erst, wie ursprünglich geplant Ende 2009 fertig gestellt sein.

Auf dem weitläufigen Areal entsteht derzeit eine Mischbebauung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Seniorenwohnungen. Autofahren ist auf dem Grundstück verboten. Und eben darum hatte es in der Vergangenheit erbitterten Streit gegeben: Die Anwohner der umliegenden Straßen befürchten, dass die Bewohner der neuen Siedlung keineswegs aufs Auto verzichten werden und ihre Wagen in den angrenzenden Straßen abstellen werden.

Verbieten könnte ihnen das niemand, denn etwaige Selbstverpflichtungen, kein Auto anzumelden, sind juristisch irrelevant. Zudem ließe sich ein Fahrzeug auch auf den Namen eines Verwandten anmelden, der nicht in der Siedlung wohnt.